

Michael Farrenkopf

#### 4 SONDERPREISE zur Geschichte des Bergbaus

1.

Name: Ralf Piorr

Beitrag: *VOR ORT – Geschichte und Bedeutung des Bergbaugeschichtes in Herne und Wanne-Eickel*

Beschreibung: Das Buch ist eine modern und aufwändig gestaltete Bergbaugeschichte Wernes und Wanne-Eickels mit sozialgeschichtlichem Schwerpunkt. Anlass hierfür war die Aktion SchachtZeichen im Kulturhauptstadtjahr. Die ansprechende Gestaltung stammt von der 2012 verstorbenen Gestalterin Kerstin Rau.

Jury: Der Historiker und Publizist Ralf Piorr wollte mit diesem Buch die „Lebendigkeit und Vitalität der Erinnerung an den Bergbau in ... [der] Stadt einfangen.“ Damit hat er zugleich eine Übersicht von Erinnerungsorten erstellt, die in beiden Städten eng mit dem Bergbau verbunden sind. Bergbau wird hier multiperspektivisch und sehr bildreich beschrieben. Ralf Piorr ist eine ansprechende Verbindung von Industrie-, Sozial- und Alltagsgeschichte gelungen.

2.

Name: Reiner Jacob und die AG "Bergbaugeschichte im Hattinger Raum"

Beitrag: *Fahrbuch der Steinkohlenzeche Neuglück in Breuerssiepen 1832 bis 1834, bearbeitet und veröffentlicht durch AG "Bergbaugeschichte im Hattinger Raum" der VHS Hattingen*

Beschreibung: Der Beitrag ist die mit Quellen und Sekundärliteratur sehr gut belegte Kommentierung eines Fahrbuchs aus der Zeit des frühen Ruhrbergbaus. Ein Fahrbuch – dies für alle Nicht-Bergleute – war das Notizbuch der Bergrevierbeamten oder des Zehenaufsichtspersonals für Eintragungen bei Befahrungen, also bei Besichtigungen der einzelnen Zechen.

Jury: Aufgegriffen wurde eigens für den Geschichtswettbewerb ein interessantes Thema, das von den Hattinger ehrenamtlich Engagierten und historisch Interessierten gut recherchiert und immer wieder mit den

gegenwärtig noch auffindbaren Überresten in Verbindung gebracht wurde.

3.

- Name: Heinz Assmann und die IGBCE-Ortsgruppe Bockum-Hövel –  
Geschichtskreis Zeche Radbod
- Beitrag: *Menschen, Zechen und soziale Stätten des Ruhrbergbaus im östlichen Revier. Solide Basis für die Zukunftsgestaltung*
- Beschreibung: Auch hier gab die Aktion SchachtZeichen zum Kulturhauptstadtjahr den Anlass für diese Publikation. Die Autoren beschreiben in ihrem Buch die Entwicklung, den Aufstieg und Niedergang des Bergbaus im östlichen Ruhrgebiet, der mit der Schließung des Bergwerks Ost in Hamm am 30. September 2010 zu Ende ging. Ergänzt wurde dies durch Biografien, die von den Arbeits- und Lebensbedingungen im Bergbau geprägt sind.
- Jury: Die Publikation mit ihren interessanten historischen Zechenansichten ist eine umfangreiche, solide recherchierte lokale Bergbaugeschichte. Ihre Autoren haben am Ende des Bergbaus dessen Orte und einige ihrer Akteure und damit zugleich die gegenwärtige Erinnerung an diese rund 150-jährige Geschichte erfasst.

4.

- Name: Dr. Dagmar Kift
- Beitrag: *Die Männerwelt des Bergbaus*
- Beschreibung: Die wissenschaftliche Publikation, erschienen im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, befasst sich thematisch mit dem Bergbau und beleuchtet mit einem kultur- und gendergeschichtlichen Ansatz das Selbstverständnis dieser Industrie.
- Jury: Es ist die erste Publikation, die in dieser Art und Weise den Bergbau als Welt von Männern in den Blick nimmt und stellt damit einen wichtigen Beitrag zu einer Geschlechtergeschichte des Ruhrgebiets dar.